

Titel: "Wasserdampf!" – Legionellenprüfung für Trinkwasser

Länge: 1:47"

Autorin: Katharina Adams

Sprecherin: Steffi Milk



|Anmoderationsvorschlag 1:|

Für viele endet der Urlaub mit einer langen Autofahrt vom Urlaubsort zurück ins traute Heim. Endlich angekommen freuen sich viele auf eine erfrischende Dusche. Doch springen Sie nicht direkt unter die abkühlende Brause, sondern lassen das Wasser lieber erst eine Weile laufen. Warum, erklärt Ihnen meine Kollegin Steffi Milk:

|Anmoderationsvorschlag 2:|

Hätten Sie es gewusst: Im Wasser sind in geringen Mengen immer Legionellen vorhanden. Werden sie mit dem Essen oder Trinken aufgenommen sind sie in der Regel völlig harmlos. Bedenklich wird es erst, wenn die Bakterien in hoher Konzentration in die Lunge gelangen – zum Beispiel durch den Wasserdampf, der beim Duschen entsteht. Daher gilt für fast alle Mehrfamilienhäuser: Laut Trinkwasserverordnung müssen die Eigentümer das Trinkwasser regelmäßig auf Legionellen überprüfen lassen. Stichtag für eine Erstuntersuchung ist hier der 31.12.2013. Meine Kollegin Steffi Milk hat mal nachgehört:

|Anmoderationsvorschlag 3:|

Die Hälfte des Jahres ist tatsächlich schon rum und so langsam wird es Zeit, sich mit den Dingen zu beschäftigen, die noch rechtzeitig bis Ende des Jahres erledigt werden müssen. Wechselwillige in punkto Versicherung sollten zum Beispiel pünktlich zum 31.12. ihre bestehenden Verträge gekündigt haben. Und auch viele Hauseigentümer und Vermieter, die über drei oder mehr Wohneinheiten verfügen, sollten dieses Datum nicht aus den Augen verlieren. Warum? Das erklärt Ihnen meine Kollegin Steffi Milk:

|Sprecherin:|

Das deutsche Trinkwasser ist sicher. Das finden auch 90 Prozent der Befragten einer repräsentativen Umfrage. Doch insbesondere nach der Urlaubszeit können vom Leitungswasser in Haushalten auch Risiken ausgehen, weiß Lars Leblang von Techem:

|O-Ton Lars Leblang, Techem GmbH:|

0:16"

Legionellen sind Stäbchenbakterien, die überall im Süßwasser, also auch im Trinkwasser, vorkommen. Schluckt man die Bakterien, sind sie meistens harmlos. Wenn sie jedoch durch Wassertröpfchen oder Wasserdampf in die Lunge gelangen, können sie durchaus gesundheitliche Probleme verursachen und im schlimmsten Fall eine Lungenentzündung auslösen, die Legionärskrankheit.

|Sprecherin:|

Laut Trinkwasserverordnung sind daher viele Vermieter von Mehrfamilienhäusern mit zentraler Anlage zur Warmwasserbereitung gesetzlich verpflichtet, das Trinkwasser alle drei Jahre auf Legionellen überprüfen zu lassen:

|O-Ton Lars Leblang, Techem GmbH:|

0:29"

Viele Eigentümer haben uns zurzeit beauftragt, die Anlage und das Trinkwasser zu prüfen. Das bedeutet zum Einen eine Probenahme und eine Wasseranalyse. Und wir führen das gemeinsam mit dem Labor SGS Institut Fresenius durch. Auch eine vorbeugende Beratung kann Teil der Arbeiten sein oder im Fall des Legionellenbefalls auch eine Sanierungsberatung. Wichtig für Eigentümer ist, die Erstprüfung der Anlage rechtzeitig zu planen, denn sie muss bis zum 31.12. diesen Jahres durchgeführt sein. Wichtig für die Mieter ist, dass sie die Prüfung unterstützen und zu den ausgemachten Zeiten in der Wohnung sind.

|Sprecherin:|

Aber auch darüber hinaus können die Bewohner und Vermieter einen einfachen Beitrag leisten, um sich zu schützen. Dazu nochmal Lars Leblang:

| O-Ton Lars Leblang, Techem GmbH:|

0:27"

Eine wirksame Maßnahme ist bei längerer Abwesenheit das Wasser aus der Leitung ablaufen zu lassen und dabei den Raum zu verlassen. Überhaupt sollten alle Rohre regelmäßig gespült werden, gerade in Räumen, die eben nicht so häufig genutzt werden. Oftmals ist aber auch die Wassertemperatur zu niedrig eingestellt. Denn Wassertemperaturen zwischen 25 und 55 Grad bieten Legionellen optimale Bedingungen. Wir raten daher den Kessel so einzustellen, dass das Trinkwasser am Ausgang ständig eine Temperatur von mindestens 60 Grad hat. Das empfehlen wir übrigens auch den Eigenheimbesitzern.

|Abmoderationsvorschlag Gewinnspiel:|

So, und damit Ihrem Dusch- oder Badevergnügen nun überhaupt nichts im Wege stehen kann, habe ich hier ein kleines Paket für Sie: Darin sind ein Badradio, mit dem Sie auch beim Duschen unser Programm hören können und keine Nachrichten und keine Wettervorhersage verpassen. Für diejenigen, die im Bad und auch danach gerne noch ein bisschen chillen möchten, liegt eine Wellness-CD mit entspannender Musik bei. Und obendrauf gibt es noch einen USB-Stick mit 4 Gigabyte Speicher – das Ganze spendiert von Techem. Jetzt anrufen unter...